

> Die Vergabe von Planerleistungen



DR. OSKAR MARIA GEITEL

Ihr Dozent bei diesem Seminar

Details

Seminar	Die Vergabe von Planerleistungen - Neue Anforderungen 2027
ID	0002765
Termin	28.10.2027 - von 10:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Anmeldeschluss	28.10.2027 - 10:00 Uhr
Kategorie	Vergaberecht

Kurzbeschreibung

Die Beschaffung von Planungsleistungen stellt den öffentlichen Einkauf vor besondere Herausforderungen. Sowohl im Bereich oberhalb als auch unterhalb der Schwellenwerte existieren erheblich voneinander abweichende Regelungen zur Durchführung der Vergabeverfahren. Dabei bedarf bereits die Beantwortung der Frage, ob der Schwellenwert über- oder unterschritten wird, einer intensiven und gründlichen Betrachtung. Die noch oft in der Praxis anzutreffende Vorgehensweise, die Auftragswerte der einzelnen Planungsdisziplinen nicht zusammenzurechnen, ist aufgrund jüngerer Entwicklungen nicht mehr begründbar.

Aufgrund der besonderen gesetzlichen Regelungen für Architekten und- Ingenieurleistungen in der HOAI erfährt dieser Beschaffungsbereich zudem durch die jüngste Rechtsprechung des EuGH, des BGH und der Gesetzesänderungen - zuletzt durch das Vergaberechtsbeschleunigungsgesetz - eine erhebliche Dynamik.

Anhand konkreter Fallbeispiele aus der Praxis wird der Ablauf von Vergabeverfahren sowohl für den Bereich oberhalb als auch für den Bereich unterhalb der Schwellenwerte dargestellt. Hierbei sollen nicht nur Probleme aufgezeigt, sondern auch praktikable Lösungsansätze zur strukturierten Abwicklung solcher Vergabeverfahren gegeben werden.

Seminarinhalt

1. Einleitung

Die Systematik der Regeln für die Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen

Änderungen des Gesetzgebers 2026 und kommende Anpassungen 2027

Die ordnungsgemäße Schätzung des Auftragswerts

besondere Anforderungen an die Losvergabe

Rechtsschutz und Risiken bei der Verwendung von Fördermitteln

2. der Ablauf eines Vergabeverfahrens oberhalb der Schwellenwerte

Eignungskriterien

Auswahlkriterien im Teilnahmewettbewerb

Zuschlagskriterien

die Verhandlungsphase

Besonderheiten bei der Bewertung des Honorars

Auskömmlichkeitsprüfung

3. der Ablauf eines Vergabeverfahrens unterhalb der Schwellenwerte

Die Regelung des § 50 UVgO

Wie viel Wettbewerb ist möglich?

Einzelne Fallgruppen

Ausblick auf die kommenden Änderungen

Preis

425,00 Euro (*USt. befreit*) [Bedienstete der öffentlichen Verwaltung](#)

2590,00 Euro (*USt. befreit*) [Andere](#)

350,00 Euro (*USt. befreit*) [Auszubildende](#)